

## **Jerusalem: Den Jugendlichen eine Chance geben**

Wien (OTS) - Die Zahl der "Drop Outs", der Jugendlichen, die ihre Ausbildung abbrechen, sei in Wien doppelt so hoch wie im übrigen Österreich, sagte die Grüne Gemeinderätin Susanne Jerusalem am Donnerstag in einem Pressegespräch. Das sei auch ein soziales Problem. Kinder arbeitsloser Eltern hätten ein dreimal so großes "Dropout-Risiko", Kinder mit einem Migrationshintergrund ein fünf Mal so großes.

Die Wiener Grünen fordern daher einen zweifachen Paradigmenwechsel im Schulsystem. Es müsse die Selektion in der Pflichtschule beendet werden. An jeder Schule sollten Sozialarbeiter, Psychologen und Förderlehrer zur Verfügung stehen. Das Lernen müsse wieder Freude machen. Und für die Schüler, die mit 14 Jahren vor der Berufswahl stehen müsse die Schnittstelle zwischen Schule und Beruf sorgsamer gestaltet werden.

Weitere Informationen dazu: Grüner Klub im Rathaus, Tel.: 4000/81814, im Internet unter <http://wien.gruene.at/> .

(Schluss) fk

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:  
<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>  
Prof. Fritz Kucirek  
Tel.: 4000/81 081  
E-Mail: [kuc@m53.magwien.gv.at](mailto:kuc@m53.magwien.gv.at)

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0142 2007-05-31/11:31

311131 Mai 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070531\\_OTS0142](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070531_OTS0142)